



Festsaal

Der Festsaal des Marcolini-Palais ist der einzig erhaltene Barocksaal der Ära Brühl in Dresden. Die illusionistische Wandmalerei des Raumes (um 1745) wird Stefano Torelli zugeschrieben.

Nachdem Camillo Graf Marcolini das Palais erworben hatte, verschwanden die Wandmalereien unter Stuck und Farbe. Es gab allerdings auch Theorien, die besagten, dass zu Brühls Zeiten der Festsaal über zwei Stockwerke ging (mit Musikerlogen zu beiden Seiten des Saales) und er in seiner heutigen zweigeschossigen Form erst unter Marcolini entstand.

Von 1849 bis 1936 diente der Saal als Krankenhauskapelle und bis 1983 als Hör- bzw. Vortragssaal. Anfang der 1980er-Jahre wurde die spätbarocke Wandmalerei wiederentdeckt. Da der verwertbare Befund dieser Malerei nur 50 bis 60 Prozent betrug, galt es, viel zu rekonstruieren. In dem achteckigen Saal, der durch Symmetrie und Harmonie besticht, finden seit 36 Jahren Kammerkonzerte für Patienten des Klinikums und andere Kunstinteressierte statt. Die Akustik des Saales bezaubert bis heute.

Stand 02/2026, Fotos: S. 1: ©AdobeStock/riverdhan

Kontakt

Städtisches Klinikum Dresden
Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Hunger
Friedrichstraße 41
01067 Dresden
www.klinikum-dresden.de

Reservierung*

(ab **zwei** Wochen vor dem Konzert)
E-Mail: sabine.hunger@klinikum-dresden.de
Telefon: 0351 480-3170

*für „Kantaten im Palais“ keine Reservierung

Karten

Karten zu 4 Euro erhalten Sie ab 18:30 Uhr an der Abendkasse.

Der Eintritt für Patienten des Städtischen Klinikums Dresden und für Studenten der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ ist frei.



Kammerkonzerte im Marcolini-Palais

Städtisches Klinikum Dresden
Frühjahr/Sommer 2026

www.klinikum-dresden.de

24. März 2026, 19:00 Uhr

Frühlingsduft des „Hortus Chelicus“

Virtuose Barockmusik für Violine, Viola da Gamba und Basso continuo

Mit Werken von Heinrich Ignaz Franz Biber,
Johann Gottfried Walther und Giovanni Legrenzi

Gespielt vom Trio Adeste

Adéla Drechsel – Violine

Ulla Hoffmann – Viola da Gamba

Claudia Pätzold – Cembalo

7. April 2026, 19:00 Uhr

Podium Violine plus

4, 16 und mehr Saiten:

Virtuoses zwischen Barock und Romantik

Mit Werken von Georg Philipp Telemann,
Johann Sebastian Bach und Niccolò Paganini
Studierende der Hochschule für Musik Dresden

Klasse: Prof. Annette Unger



21. April 2026, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Werke von Johann Sebastian Bach

Studierende der Hochschule für Musik Dresden

Dirigat: Hanjo Laabs, Seulhwa Jang

Gesamtleitung: Prof. Hans-Christoph Rademann

28. April 2026, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Werke von Johann Sebastian Bach

Studierende der Hochschule für Musik Dresden

Dirigat: Johannes Keller, Pauline Beaucamp

Gesamtleitung: Prof. Hans-Christoph Rademann

19. Mai 2026, 19:00 Uhr

Kantaten im Palais

Werke von Johann Sebastian Bach

Studierende der Hochschule für Musik Dresden

Dirigat: Maximilian Rank, Kristina Pfeffer

Gesamtleitung: Prof. Hans-Christoph Rademann

9. Juni 2026, 19:00 Uhr

Celli im Duett

Mit Werken von François Couperin, Domenico Gabrielli
und Friedrich August Kummer

Sofia von Freydorf – Cello

Uwe Kroggel – Cello

30. Juni 2026, 19:00 Uhr

**Mit Bach in den Sommer –
Goldbergvariationen 415 hz**

Caspar Erler – Barockvioline

Sophia Gulde – Barockviola

Tabea Zeigner – Barockcello

Vorschau Herbst/Winter 2026/27

6. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Fiori musicali – Instrumentalmusik um 1600

Mit Werken von Johann Herrman Schein,
Giovanni Battista Fontana und Girolamo Frescobaldi

Emma Reynaud – Zink und Blockflöte

Annemarie Schubert – Barockvioline

Lelia Buzalkovski – G-Violone

Christiane Kämper – Cembalo

Matthias Otto – Theorbe

Änderungen vorbehalten

